

Digitale Sicherheit für Ihr Unternehmen – vollumfänglich abgesichert

Schon heute sind Bedrohungen aus dem Internet das größte Unternehmensrisiko weltweit – Tendenz steigend! Aber nicht nur Kriminelle, auch die eigenen Mitarbeiter können gefährlich werden und Unternehmen vorsätzlich Schäden, z. B. durch Veruntreuung, Betrug oder Sachbeschädigung, zufügen.

Ob Cyberkriminelle oder kriminelles bzw. unachtsames Personal: Mit dem CyberSchutz und der Vertrauensschadenversicherung können sich die Kunden ganz einfach absichern und durch individuell wählbare Zusatzmodule den passenden Schutz zusammenstellen.

Gemeinsam bieten beide Produkte wirksamen und umfassenden Schutz gegen Eigen- und Fremdschäden.



Die Cyber- und Betrugsrisiken für Unternehmen sind vielfältig – was kann passieren?

Schadenbeispiel CyberSchutz

Eine Zahnarztpraxis erhielt eine E-Mail mit Angeboten für Büromaterial. Diese E-Mail ging an eine Vielzahl von Empfängern. In dem dort enthaltenen Anhang verbarg sich eine Schadsoftware, ein Trojaner in Form einer Erpressungssoftware.

Durch das Öffnen dieser E-Mail wurde der Zugang zu den Patientendaten unmöglich gemacht. Die Zahnarztpraxis war dadurch zunächst lahmgelegt und konnte den Betrieb nicht aufrechterhalten. Unsere IT-Experten konnten helfen und stellten die Daten aus den Backups wieder her. Für die Datenwiederherstellung und die Betriebsunterbrechung entstand ein versicherter Schaden von fast 20.000 EUR, der von der CyberSchutz-Versicherung vollständig übernommen wurde.

Schadenbeispiel Vertrauensschaden

Die Buchhalterin einer Wohnungsbaugesellschaft erhielt eine E-Mail und wurde scheinbar von ihrem Geschäftsführer aufgefordert, 95.000 EUR auf ein ausländisches Bankkonto zu überweisen. Eine Vier-Augen-Überprüfung ergab keinen Verdacht. Die Überweisung erfolgte. Eine Woche später sollte sie einen noch höheren Betrag auf dasselbe Konto transferieren – aber an einen anderen Empfänger! Sie fragte darum beim Geschäftsführer nach. Dieser sagte ihr, er habe bisher keine Zahlungen beauftragt!

Zwar war im Absender der E-Mail der Name des Geschäftsführers zu sehen, die Mailadresse dahinter aber war die eines Betrügers – ein CEO-Fraud mit vorgetäushtem E-Mail-Absender. Die Transaktion der 95.000 EUR ließ sich nicht mehr nachverfolgen. Das Geld war weg. Allianz Trade entschädigte die gesamte Summe.

Darum ist die Kombination von CyberSchutz und Vertrauensschadenversicherung wichtig

Für jeden Bedarf die passende Absicherung

CyberSchutz

Umfassendes Servicepaket:

24/7/365-Cyberkrisen-Hotline, Forensik schon im Verdachtsfall, Mitarbeiterschulungen über CyberDirekt, cysmo®-Reports (Sicherheitsberichte), Krisenkommunikation

Versicherungsschutz für:

- Haftpflichtansprüche: Drittvermögensschäden auch bei vorsätzlichem Handeln eines Mitarbeiters des Versicherungsnehmers (nicht Geschäftsleitung) oder wegen eines Hackerangriffs durch Dritte
- Eigenschäden: Betriebsunterbrechung (auch entgangener Gewinn) und Wiederherstellung von Daten, verursacht durch eigene Mitarbeiter oder wegen eines Hackerangriffs durch Dritte
- Umfassender Versicherungsschutz bei Datenschutzverletzungen

Vertrauensschadenversicherung

Versicherungsschutz für:

- Unmittelbare Schäden durch vorsätzliche unerlaubte Handlungen (z. B. Unterschlagung, Veruntreuung, Geheimnisverrat) von Mitarbeitern und anderen Vertrauenspersonen zu Lasten des Versicherungsnehmers oder Dritter
- Bestimmte Formen von Diebstahl, Raub oder Betrug durch Dritte, z. B. **Fake President** (CEO-Fraud, Chefmasche), **Bestellerbetrug** und **betrügerische Umleitung von Zahlungen**
- Schäden durch zielgerichtete Hackerangriffe Dritter: Wiederherstellung des Computersystems und erforderliche Aufwendungen zur Fortführung des Geschäftsbetriebes. In der Grunddeckung ist der entgangene Gewinn nicht versichert.
- Folgeschäden aufgrund eines Versicherungsfalles: z. B. Vertragsstrafen, Kosten zur Minderung eines Reputationsschadens, externe und interne Schadenermittlungs- und Rechtsverfolgungskosten

Geringfügige Überschneidung des Versicherungsschutzes bei zielgerichteten Hackerangriffen:

Bestimmte Eigenschäden aufgrund von vorsätzlichen, zielgerichteten Hackerangriffen Dritter oder eigener Mitarbeiter (nicht Geschäftsleitung): Wiederherstellung des Computersystems; erforderliche Aufwendungen zur Fortführung des Geschäftsbetriebes; Schadenermittlungskosten nach Eintritt eines versicherten Schadens

Schäden durch Ersatz von **Ansprüchen Dritter** wegen **vorsätzlicher Hackerangriffe von Mitarbeitern** (nicht Geschäftsleitung)



In diesen Überschneidungsfällen hat der Allianz CyberSchutz Vorrang. Beim Abschluss beider Versicherungen erhalten Sie je Vertrag bis zu 10% Nachlass.

Immer für Sie da, wenn es darauf ankommt: